

Programmhandbuch BayIVS Kurzanleitung für Zentrale Dienste

Version 3.0

Stand 05/2019

Leitstelle Haushalt/Kasse/Rechnungswesen

Programmhandbuch
BayIVS - Kurzanleitung für Zentrale Dienste Version 3.0

Impressum

Herausgeber	Landesamt für Finanzen, Dienststelle Regensburg Bahnhofstraße 7, 93047 Regensburg Postfach 100244, 93041 Regensburg Poststelle-r@lff.bayern.de
Redaktion	Leitstelle Haushalt/Kasse/Rechnungswesen
Stand	05/2019
Support	Fragen zum Programm beantworten ihnen gerne die Mitarbeiter des Zentralen Servicedesk, Telefon: 0941/5044-3500 E-Mail: servicedesk@lff.bayern.de

INHALT:

I. Stammdaten	4
1. Anlagenklassen	4
1.1. Keine Änderungen.....	4
1.2. Wegfall einer Anlagenklasse.....	5
2. Kostenstellen.....	6
2.1. Keine Änderungen.....	6
2.2. Wegfall einer Kostenstelle	7
3. Kostenträger.....	8
3.1. Keine Änderungen.....	8
3.2. Wegfall eines Kostenträgers.....	9
II. Datentransfer-Export	10
1. Regelfall.....	10
2. Keine Neuanlagen	11
3. Keine Änderungen	13
III. Anlagennummernimport	14
IV. Historik	15

I. Stammdaten

Über den Menüpunkt KLR Stammdaten werden aus SAP die Anlagenklassen und Kostenstellen in BayIVS eingelesen und aktualisiert.

1. Anlagenklassen

Nach dem Einlesen der Anlagenklassen können 2 Konstellationen auftreten:

1.1. Keine Änderungen

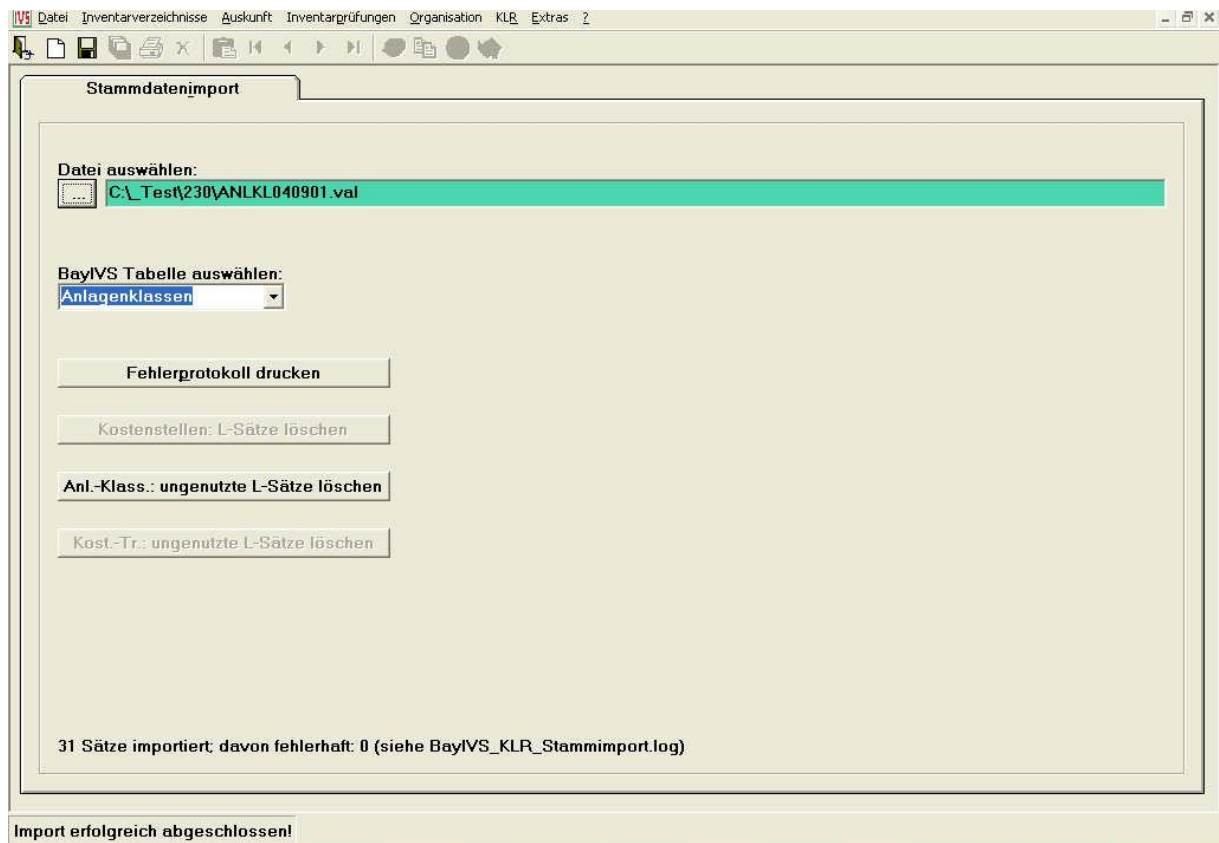


Abb. Registerkarte Stammdatenimport mit Status "erfolgreich"

Keine weitere Veranlassung nötig.

1.2. Wegfall einer Anlagenklasse

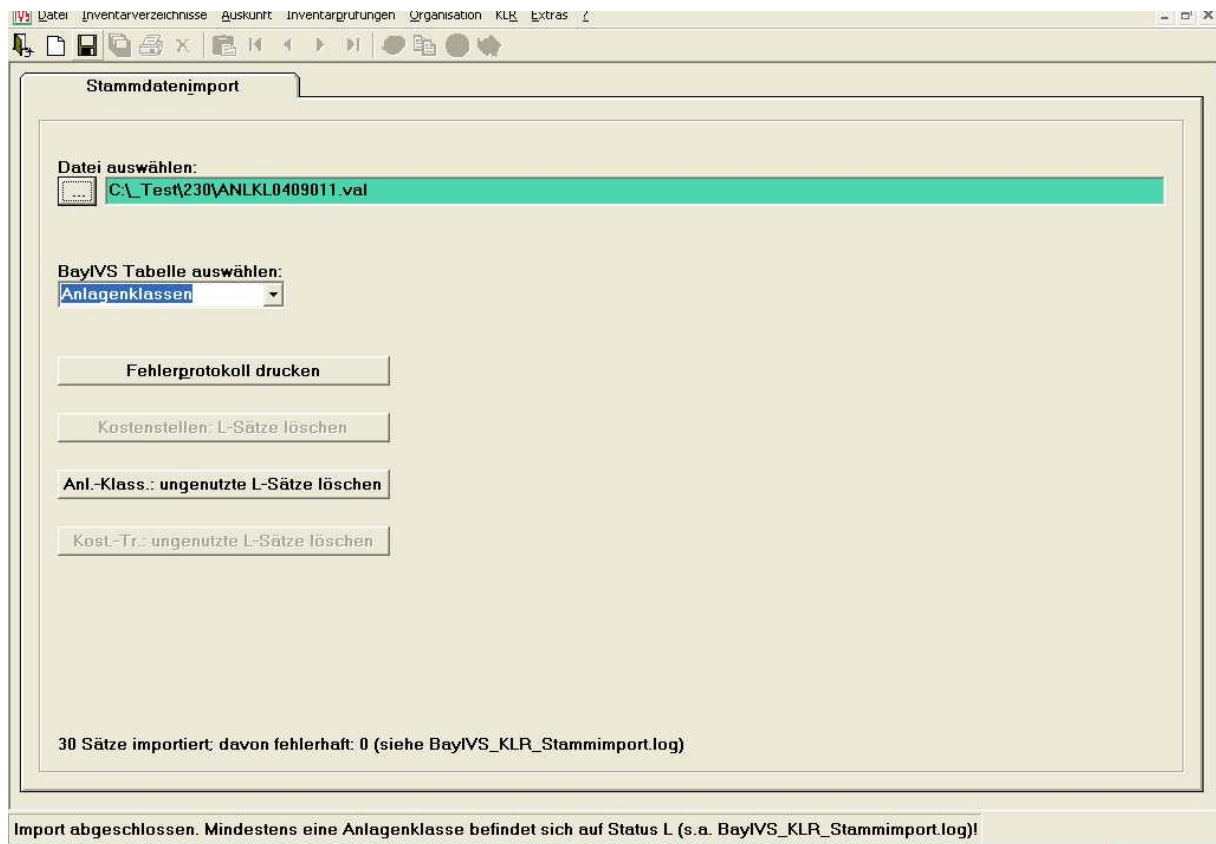


Abb. Registerkarte Stammdatenimport mit Status "L"

Bitte den Button "Anlagenklassen: ungenutzte L-Sätze löschen" betätigen

Sofern folgende Meldung erscheint, drücken Sie bitte den Ja-Button:

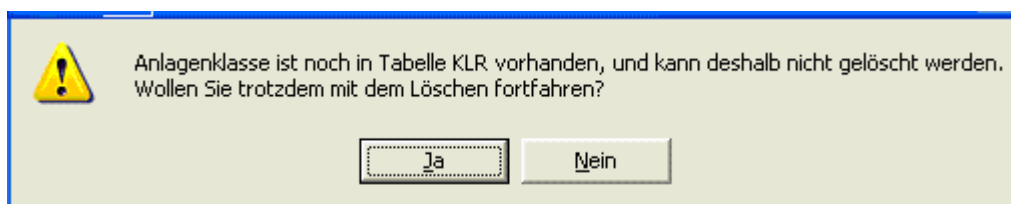


Abb. Dialogfenster zum Löschen von Anlagenklassen

2. Kostenstellen

Auch beim Einlesen der Kostenstellen können 2 Konstellationen auftreten:

2.1. Keine Änderungen

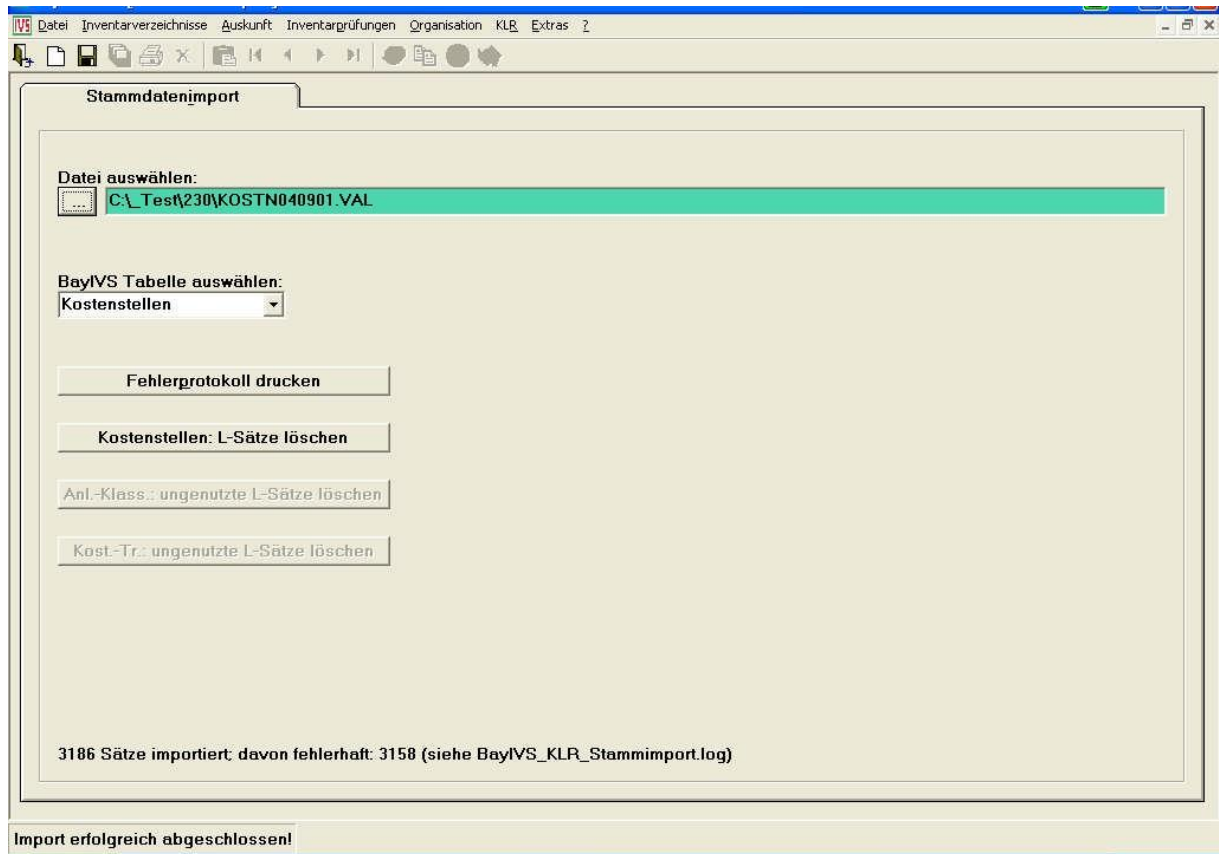


Abb. Registerkarte Stammdatenimport mit Status "erfolgreich"

Keine weitere Veranlassung nötig. Die fehlerhaften Datensätze wurden aufgrund der Zugehörigkeit zu einer anderen Dienststellennummer abgewiesen.

2.2. Wegfall einer Kostenstelle

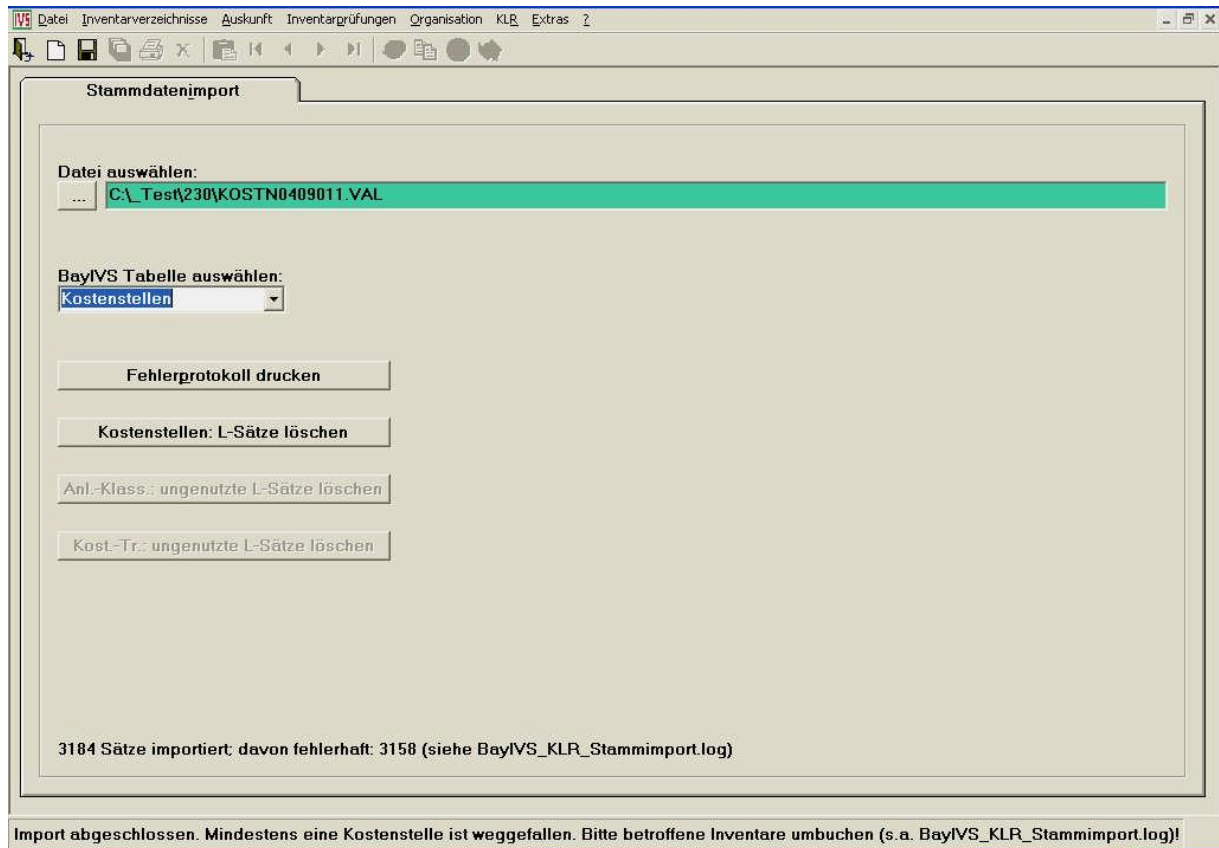


Abb. Registerkarte Stammdatenimport mit Status "umbuchen"

Bitte fordern Sie nun Ihre zu betreuenden Dienststellen auf, Inventar, das Kostenstellen mit Status L zugeordnet ist, auf solche mit Status A umzubuchen. Den Status können die Anwender jeweils aus der Liste der Kostenstellen ersehen.

Drücken Sie nun den Button "Kostenstellen: L-Sätze löschen"

Sollte dabei dann folgende Meldung erscheinen,

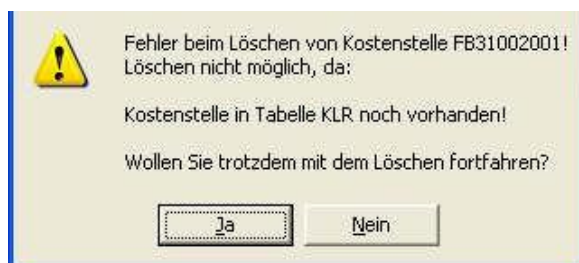


Abb. Dialogfenster "Fehler beim Löschen von Kostenstellen"

fordern sie Ihre Dienststellen bitte erneut auf, Inventar, das Kostenstellen mit Status L zugeordnet ist, auf solche mit Status A umzubuchen und drücken sie erneut den Button „ Kostenstellen: L-Sätze löschen“.

3. Kostenträger

Auch beim Einlesen der Kostenträger können 2 Konstellationen auftreten:

3.1. Keine Änderungen

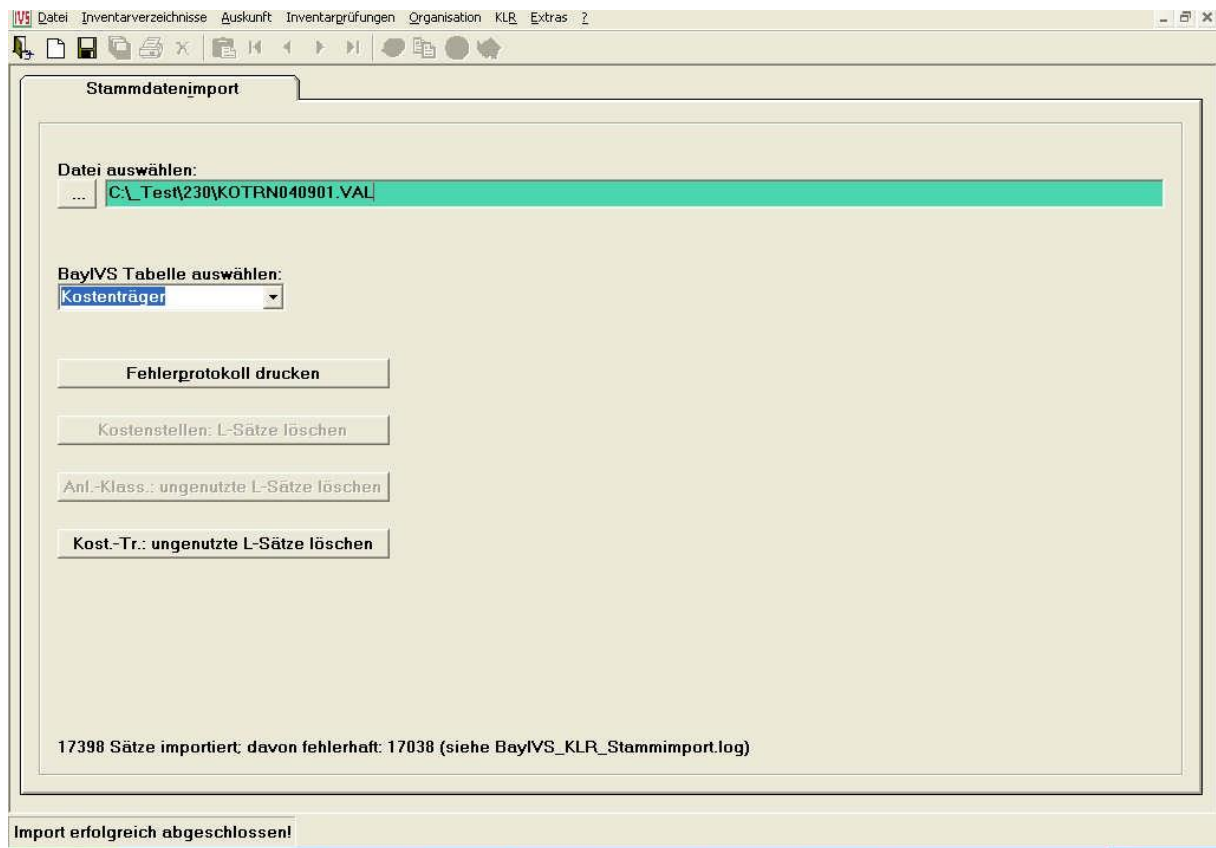


Abb. Registerkarte Stammdatenimport mit Status "erfolgreich"

Keine weitere Veranlassung nötig. Die fehlerhaften Datensätze wurden aufgrund der Zugehörigkeit zu einer anderen Dienststellennummer abgewiesen.

3.2. Wegfall eines Kostenträgers

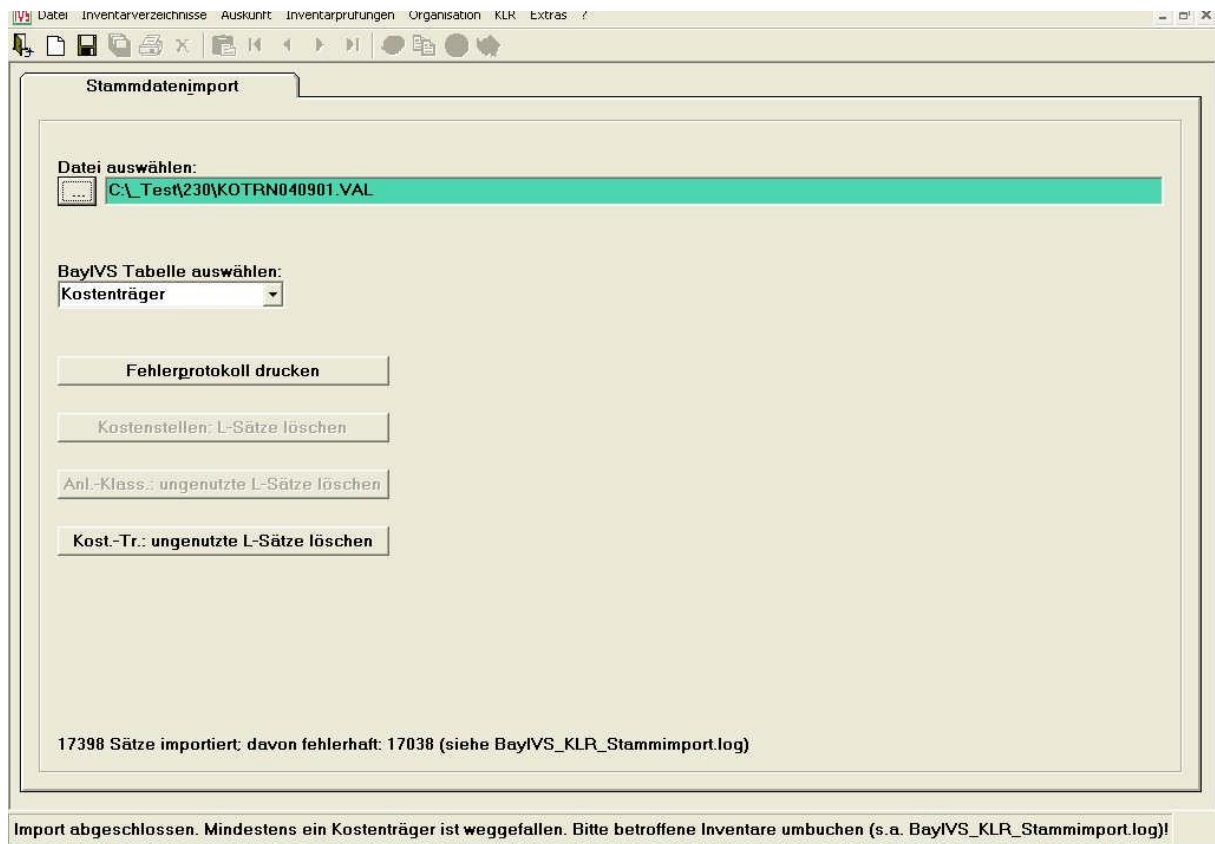


Abb. Registerkarte Stammdatenimport mit Status "umbuchen"

Bitte fordern Sie nun Ihre zu betreuenden Dienststellen auf, Inventar, das Kostenträgern mit Status L zugeordnet ist, auf solche mit Status A umzubuchen. Den Status können die Anwender jeweils aus der Liste der Kostenträger ersehen.

Drücken Sie nun den Button „Kostenträger: L-Sätze löschen“

Sollte dabei dann folgende Meldung erscheinen,

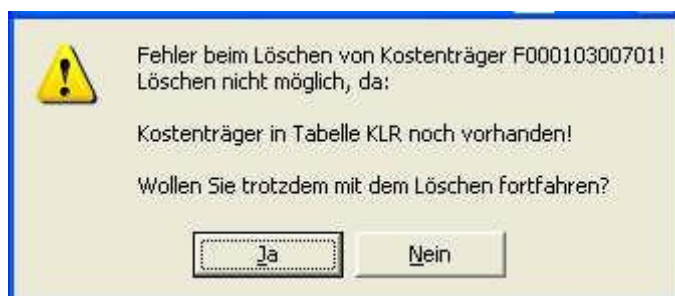


Abb. Dialogfenster "Fehler beim Löschen von Kostenstellen"

fordern sie Ihre Dienststellen bitte erneut auf, Inventar, das Kostenträgern mit Status L zugeordnet ist, auf solche mit Status A umzubuchen und drücken sie erneut den Button „Kostenträger: L-Sätze löschen“.

II. Datentransfer-Export

Im Menüpunkt Datentransfer-Export sind 3 Fälle zu beachten:

1. Regelfall

Nach dem Auslösen des Speichervorgangs wird BayDVS aufgerufen und fordert Sie auf Ihr Mantra einzugeben:

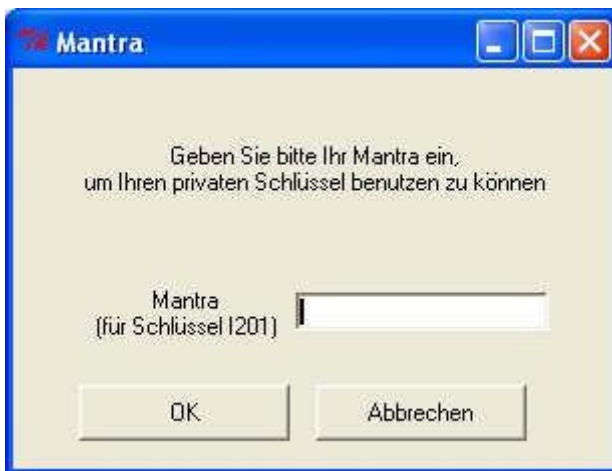


Abb. Eingabefeld für Mantra

Nach Vorgabe Ihres Mantras und Betätigen des OK_Buttons werden sie aufgefordert BayDVS einen Zugriff auf Ihr Postfach zu gewähren:

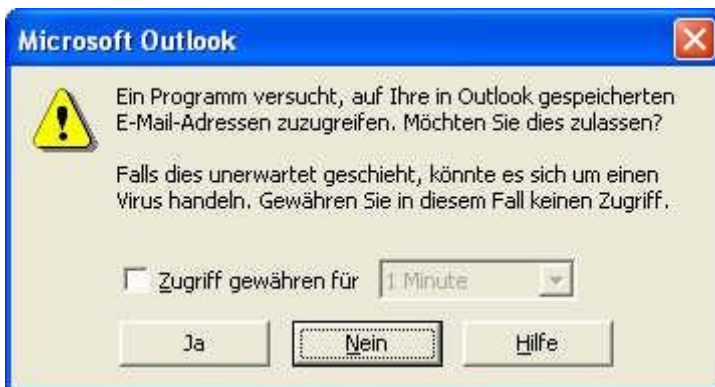


Abb. Dialogfeld für Outlook-Zugriff

Bestätigen Sie dies mit Ja.

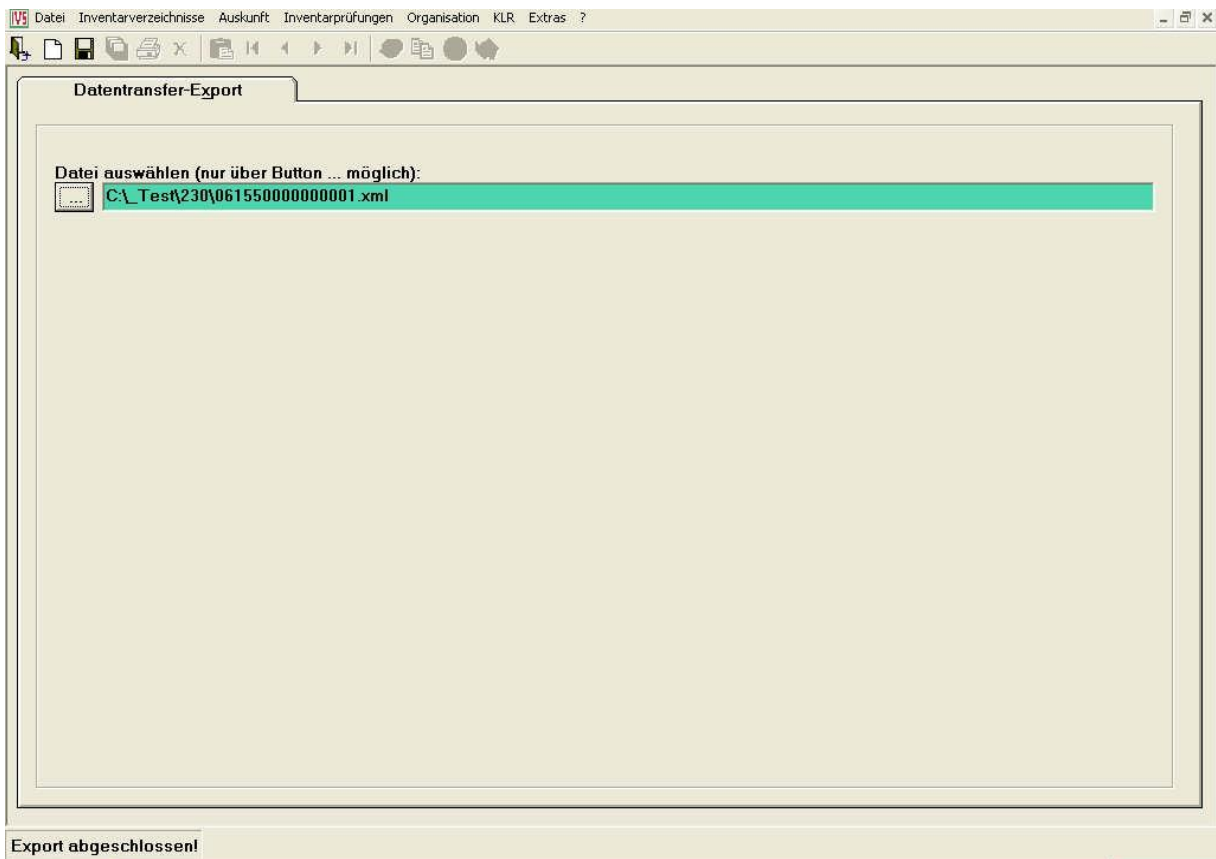


Abb. Registerkarte Datentransfer-Export mit Status "Export abgeschlossen"

Im Laufe des Tages erhalten Sie nun eine Rückdatei, die Sie über den Menüpunkt KLR-Anlagennummernimport einlesen.

2. Keine Neuanlagen

Nach dem Auslösen des Speichervorgangs wird BayDVS aufgerufen und fordert Sie auf Ihr Mantra einzugeben:



Abb. Eingabefeld für Mantra

Nach Vorgabe Ihres Mantras und Betätigen des OK_Buttons werden sie Aufgefordert BayDVS einen Zugriff auf Ihr Postfach zu gewähren:



Abb. Dialogfeld für Outlook-Zugriff

Bestätigen Sie dies mit Ja.

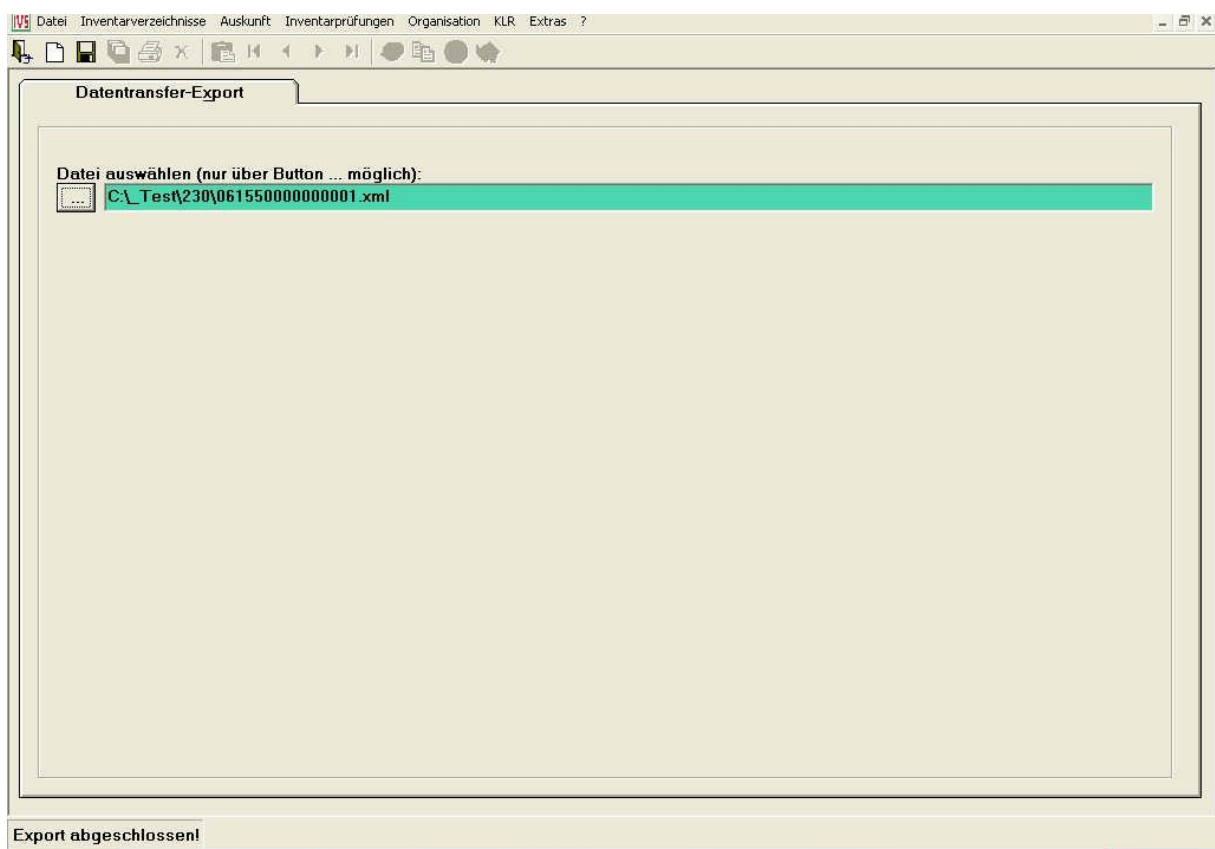


Abb. Registerkarte Datentransfer-Export mit Status "Export abgeschlossen"

Es erscheint dabei folgende Meldung:



Abb. Meldfenster für keine Neuanlage in KLR

Folge: Sie werden im Laufe des Tages eine Rückdatei erhalten. Die sie allerdings **nicht** über den KLR-Anlagennummernimport einlesen müssen, sondern lediglich auf Fehlermeldungen überprüfen müssen.

3. Keine Änderungen

Nach dem Auslösen des Speichervorgangs erscheint folgende Meldung:



Abb. Meldefenster für Export abgeschlossen

Es wurden keine Datensätze gefunden, die an die KLR übergeben werden müssen, deshalb ist keine weitere Veranlassung nötig.



III. Anlagennummernimport

Über diesen Menüpunkt werden die SAP-Anlagennummern eingelesen. Beim Einlesen der Anlagennummern beachten Sie bitte, dass Sie stets nur die **letzte** Datei einlesen dürfen. Zu erkennen ist diese Datei an ihrem Dateinamen:

Dienststellennummer+Dienststellenerweiterung+laufende KLR-Exportnummer_Datumsformat.xml

Die laufende KLR-Exportnummer können Sie über den Menüpunkt Extras Sytemdaten in Erfahrung bringen.

IV. Historik

Diese Funktion ist immer nur dann zu verwenden, wenn ein KLR-Export nicht beim Landesamt für Finanzen – Dienststelle Regensburg - angekommen ist oder Sie keine Rückdatei erhalten haben.



Vor Ausführen dieser Funktion setzen Sie sich bitte mit dem Landesamt für Finanzen – Dienststelle Regensburg - in Verbindung.